

Ziele

Mit der Veranstaltung wird ein Raum für Wissenschaftler, Unternehmen und Doktoranden geschaffen, Ideen für die Förderausschreibung „Neue Produkte für die Bioökonomie“ vorzustellen, weiter zu entwickeln und Teams für die Projektphase zu bilden. Ziel ist es, in den Workshops die Konzepte Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft integriert zu betrachten und innovative Lösungen im Sinne einer „circular bioeconomy“ neu zu denken.

Die ganztägige Veranstaltung wird diesen Prozess in zweifacher Weise begleiten und unterstützen. Zunächst stellen Referenten die Förderprogramme sowie erfolgreiche Projektanträge vor. Im Anschluss engagieren sich die Teilnehmer aktiv in Workshops und werden ihre Ideen sowie den Entwicklungs- & Kooperationsbedarf diskutieren können.

Die Workshops sollen insbesondere dazu dienen, Wissenschaftler und Unternehmen zusammen zu bringen, um verschiedene Ansätze für die Verwendung von Abfallströmen für die bio-basierten Produkte von morgen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten sowie die vielversprechendsten Ideen weiterzuentwickeln.

Ansprechpartner

Ronny Kittler (DBFZ)

Tel.: 0341 2434-470
ronny.kittler@dbfz.de
www.dbfz.de/smile

Irena Bernstein (CIO)

Tel.: 0351 8322-364
bernstein@rkw-sachsen.de
www.cleantech-ost.de

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Eine vorherige Anmeldung
ist erforderlich bei:

Björn Schinkel (DBFZ)

Tel.: 0341 2434-802
bjoern.schinkel@dbfz.de



Veranstalter

DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH
Torgauer Straße 116, 04347 Leipzig | www.dbfz.de

Ideenwerkstatt Neue Produkte für die Bioökonomie

Bioeconomy meets Circular Economy

Rest- und Abfallstoffe für bio-basierte Produkte von morgen

Mittwoch, 29.06.2016 | 9.00 – 17.00 Uhr

Leipziger KUBUS (UFZ), Permoserstraße 15, Leipzig



Hintergrund

Die **BMBF-Förderausschreibung „Neue Produkte für die Bioökonomie“** bietet eine unkomplizierte Fördermöglichkeit zur Entwicklung innovativer, origineller und neuartiger Produktvisionen für eine bio-basierte Wirtschaft.

Der Kreislaufwirtschaft kommt bei der Transition zur Bioökonomie eine entscheidende Rolle zu. Neben der Verwertung von Reststoffen aus der Landwirtschaft und Forstwirtschaft kommen auch verschiedene Abfallprodukte, industrielle Seitenströme, organische Abfälle oder Klärschlämme zum Einsatz, als Basis für innovative Produkte von morgen. Zudem können durch die Aufbereitung dieser Rest- & Abfallstoffe auch strategische Rohstoffe zurückgewonnen und somit der Stoffkreislauf geschlossen werden.

Programm

- Informationen zu den BMBF-Förderprogrammen „Neue Produkte für die Bioökonomie“ und „KMU-innovativ“
- Best Practice-Beispiele erfolgreicher Antragstellung
- Vorstellung & Weiterentwicklung von Projektideen in Workshops
- Matchmaking – Wissenschaft & Unternehmen
- Weitere Betreuung bis zur Einreichung der Projektideen

Ideeneinreichung

Zur Teilnahme am Workshop bitten wir Sie vorab um eine kurze Ideenbeschreibung und/oder mögliche Kooperationsgesuche. Bitte nutzen Sie hierzu das von uns bereitgestellte Formular (erhältlich bei Anmeldung). Alle Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Partner

Die **CLEANTECH Initiative Ostdeutschland (CIO)** verbindet Wirtschaft und Wissenschaft im Cleantech-Bereich über Branchen und Landesgrenzen hinweg in einem aktiven Netzwerk. Das Ziel ist, den Akteuren in den neuen Bundesländern weiteres Wirtschaftswachstum zu ermöglichen und deren Exportstärke zu erhöhen. Die Handlungsfelder der CIO sind: Innovation, Investition und Internationalisierung.

SMILE – die Selbst Management Initiative LEipzig ist das Leipziger Gründungsnetzwerk der Universität Leipzig, der Leipzig Graduate School of Management (HHL), des Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und des Deutschen Biomasseforschungszentrum (DBFZ). Seit 2006 unterstützt SMILE Studierende, Absolventen und wissenschaftliche Mitarbeiter auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit.

Das **DBFZ** betreibt eine umfassende anwendungs-, nachhaltigkeits- und technologieorientierte Forschung zur effizienten Integration der Ressource Biomasse in das heutige und künftige Energie- und Bioökonomiesystem der Zukunft. Das DBFZ begleitet diese Entwicklungen wissenschaftlich. Das Forschungsfeld umfasst technische, ökologische, ökonomische, soziale sowie energiewirtschaftliche Aspekte entlang der gesamten Kette von der Produktion über die Bereitstellung bis zur Nutzung von Biomasse.

